



**SVEN MEURS** Schon seit Kindestagen faszinieren mich Begegnungen mit wilden Tieren und spektakuläre Naturlandschaften. In meiner Heimat, dem Niederrhein bin ich oft durch die Wälder gestreift, um Rehe, Füchse und Hirsche zu beobachten.

Mit 15 bekam ich von meinem Vater meine erste Kamera geschenkt. Eine Minolta SRT 100. Von nun an musste ich mich mit Blende, Verschlusszeit und ISO Werten beschäftigen und habe so das Fotografieren erlernt.

Aber erst ein anderthalbjähriger Aufenthalt auf der Nordseeinsel Amrum, inmitten des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer hat meine Leidenschaft für die Naturfotografie vollends entfacht.

Ende der neunziger Jahre entdeckte ich meine zweite große Leidenschaft: Reisen! Seitdem war ich viel in Europa und Afrika unterwegs, immer auf der Suche nach Natur- und Tiermotiven.

Mit meinem Umzug nach Köln (2004) änderte sich mein Blick auf die Natur. Plötzlich war ich in der Großstadt. Überall Beton, Hektik und Hochhäuser. Die nächtliche Begegnung mit einem Fuchs in einem Industriegebiet war Auslöser für mein Lieblingsthema: Der Fotografie in der urbanen Wildnis.

2015 habe ich das Projekt „Natürlich KÖLN – Wildnis in der Großstadt“ initiiert und das gleichnamige Buch geschrieben. Meine dazugehörige Live-Reportage sowie Ausstellungen zum Thema „StadtNatur“ zeige ich regelmäßig in Köln und der näheren Umgebung. Ich blogge hin und wieder für foto.tv und veranstalte dieses Jahr zum zweiten Mal den „Tag der KÖLNER StadtNatur“.

Mit meinem neuen Projekt „Großstadt WILDNIS – Auf Safari in urbaner Natur“ möchte ich mehr Aufmerksamkeit für die Natur unserer Großstädte schaffen, um diese erlebbar zu machen, und um für deren Schutz zu werben.

Gemeinsam mit meiner Frau und meinen beiden, bald drei Kindern lebe ich in Köln.

Ich würde mich riesig über eine Einladung zu den Discovery Days freuen, um einem großen Publikum die Schönheit unserer urbanen Wildnis präsentieren zu dürfen.

Herzlichst,

*Sven Meurs*